

Die nächste reguläre Vorstandssitzung fand am 14. November 2002 in Berlin statt, auf der Herr MDg Dr. Peter Christian Hauswedell, Nachfolger von MDg Dr. Volker Stanzel, und VLR I Frank Burbach, Nachfolger von VLR I Dr. Wolfgang Röhr, in den Vorstand kooptiert wurden. Herr MDg Dr. Volker Stanzel gehörte dem Vorstand weiterhin an, Herr VLR I Dr. Wolfgang Röhr schied aus dem Vorstand aus. Auch auf dieser Sitzung standen die Mitgliederversammlung und die Tagung im Mittelpunkt der Besprechungen. Über ein revidiertes Gutachterverfahren und die Möglichkeit einer parallel erscheinenden, englischsprachigen Printedition von *ASIEN* wurde ebenfalls beraten.

Eine weitere Vorstandssitzung tagte am 24. März 2003 in Berlin. Hauptgegenstand der Sitzung war die Vorbereitung der Mitgliederversammlung einschließlich der Vorstandswahlen sowie der wissenschaftlichen Tagung. Auf allen Vorstandssitzungen trugen Frau Christine Berg die Berichte der Geschäftsführung und der Redaktion *ASIEN* und Herr Dr. Günter Schucher die Berichte zur Finanzlage der DGA vor.

Anhang 3: Tagungen

Zu den Hauptaktivitäten der DGA gehören die wissenschaftlichen Tagungen.

Die Wissenschaftliche Tagung 2001 hatte das Thema "Asien und das Internet". Rund 135 Teilnehmende nahmen an der Tagung teil. Die Themen waren:

- "E-velopment" - Vor- und Nachteile des Internets für Entwicklungsländer, Uwe Afemann, M.A. (Univ. Osnabrück)
- Wer hat Zugang zum Internet? Das Beispiel China, Dr. Karsten Giese (Institut für Asienkunde, Hamburg)
- Japans Weg in die Wissensgesellschaft, Iris Wieczorek, M.A. (Institut für Asienkunde, Hamburg)
- Widerstand ist zwecklos - Internet und Zensur in China, Dr. Gudrun Wacker (SWP, Berlin)
- E-Government: Die chinesische Regierung geht online, Dr. Zhang Junhua (FU Berlin)
- Internet als subversives Medium? Politische Netzkultur in Malaysia?, Dr. Claudia Derichs (Univ. Duisburg)
- Internet und Asienbibliotheken: Das japanische Datenbankangebot, Frau Kuwabara (JDZB)
- Interneteinsatz in der japanbezogenen Lehre: Beispiel DJ 50, Dr. Claudia Derichs (Univ. Duisburg)
- Webpräsentationen japanischer Parteien, Marlies Meyer (Univ. Wien)
- Das "E-Japan-Project" – Die IT-Initiativen der japanischen Regierung, Dr. Dirk Nabers (Institut für Asienkunde, HH)
- Cyberreligion: Selbstdarstellung japanischer Religionsgemeinschaften im Internet, Birgit Staemmler, Petra Kienle (Univ. Tübingen)
- Websites religiöser Organisationen in Japan: Analyse von Beispielen, Birgit Staemmler, Petra Kienle (Univ. Tübingen)
- Cyber Communities in Japan, Dr. Wolfram Manzenreiter (Univ. Wien)
- Das WWW in China und Taiwan - Effekte der Heterogenisierung und Homogenisierung, Jens Damm (FU Berlin)
- Indien zwischen Analphabetismus und Softwareentwicklung, Dr. Wolfgang-Peter Zingel (Heidelberg)

Anfang 2002 erschien der Sammelband mit den überarbeiteten Beiträgen im Institut für Asienkunde; als Herausgeber fungierte Dr. Günter Schucher.

Anhang 4: Durchführung von Japanisch-, Chinesisch-, Hindi- und Indonesisch-Intensivkursen

Im Berichtszeitraum wurden in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Sprache und Kultur Japans des AAI der Universität Hamburg insgesamt 6 Japanisch-Intensivkurse durchgeführt, je 2 der Stufen I, II und III.

Weiterhin wurden in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Sprache und Kultur Chinas des AAI der Universität Hamburg insgesamt 4 Chinesisch-Intensivkurse durchgeführt, jeweils 2 Anfänger- und 2 Fortgeschrittenkurse.

Dann wurden erstmals in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Kultur und Geschichte Indiens und Tibets des AAI der Universität Hamburg insgesamt 6 Hindi-Intensivkurse durchgeführt, jeweils 2 Anfänger-, 2 Mittelstufen- und 2 Fortgeschrittenkurse.

Die Indonesisch-Intensivkurse der Abteilung für Indonesische und Südseesprachen des AAI der Universität Hamburg fanden im Berichtszeitraum nicht statt. Bei entsprechender Teilnehmendenzahl sollen ab April 2003 2 Kurse im Semester stattfinden.

Die verschiedenen Sprach-Intensivkurse erfreu(t)en sich unbestritten großer Beliebtheit. Es sei daher ausdrücklich den verantwortlichen Lehrkräften an der Universität gedankt – zumal diese auch neue Mitglieder für die DGA geworben haben.

Stand: 31.03.2003 bg